



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2020/00863**
Datum: 23.01.2020
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Anja Krimmling-
Schoeffler

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung	13.02.2020	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes

Wir fragen die Stadtverwaltung:

1. In unseren Augen fehlt eine Bestandsanalyse von dem, was bisher erreicht wurde. Kann das noch formuliert werden, damit wir wissen mit welchem IST-Stand von umgesetzten Maßnahmen wir jetzt ausgehen?

2. Das "Pilotprojekt kleine Windkraftanlage" im Hafen Trotha sollte an diesem Standort getestet werden. Gibt es dazu Ergebnisse und wenn ja welche?
Ist es auf andere Gewerbestandorte in der Stadt (oder außerhalb) anwendbar?

3. Dächer mit Solaranlagen
9% der Gebäude- und Freiflächen sind städtisch; dafür könnte man doch konkrete Pläne für PV-Nutzung vorlegen. Warum so zögerlich und keine konkreten Maßnahmen für die nächsten 5 Jahre?

4. Frischluftentstehung
"In drei von zehn Bereichen - "Lufthygiene", "Landwirtschaft" sowie "Forstwirtschaft" ergeben sich keine signifikanten Veränderungen für die Zukunft. Die beiden letzten Bereiche haben allerdings keinen hohen Stellenwert für die Stadt Halle.

"Insgesamt sticht die thermische Belastung als wichtiger Faktor heraus" in diesem Zusammenhang erkennt man lediglich den "Bedarf an Kaltluft-Entstehungsgebieten"

Warum wird der Wald als wichtiges Frischluftentstehungsgebiet nicht erwähnt?

Trocken- und Hitzeschäden an Straßenbäumen und in städtischen Wäldern, erfordern einen klimaangepassten Umbau des Baumbestandes, auch der wachsende Waldeinschlag durch Stürme und Insekten sind neuartige Waldschäden, mit denen bisher nicht in dem Maße umgegangen werden musste.

5. Wie reagieren wir als Stadt darauf?

6. Welche konkreten Maßnahmen gibt es um den Umbau der Baumbestände zu realisieren?

"Bei der Begrünung sind stadtklimaverträgliche Baumarten sowohl im Straßenraum als auch beim Waldaufbau bzw. -umbau zu wählen"

7. Will man mit Japanischen Schnurbaum und Stinkesche aufforsten?

8. Warum wird der Wald an keiner Stelle als wichtige Kohlenstoffsенке erwähnt?

9. In der Fortschreibung sind die Worte: "Aufforstung", "Wald", "Heide" und "Saaleaue" nicht zu finden. Wie passt das mit den Aussagen zu den im Wahlprogramm getätigten Aussagen von Dr. Wiegand als Hauptverwaltungsbeamten zusammen?

(Bezogen ist die Frage auf folgende Aussagen im Wahlprogramm:

"Nicht vermeidbare Emissionen werden durch Aufforstungen kompensiert. Freiflächen werden bewaldet, neue Laub- und Mischwälder sollen entstehen"

"Als Oberbürgermeister werde ich umfangreiche Auf- und Umforstungen in der Dölauer Heide forcieren")

Dr. Bodo Meerheim
Vorsitzender der Fraktion

